



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde



Einen ungewöhnlichen Blick vom Burgstall hat Bruno Haneder im richtigen Moment festgehalten. Das spätabendlich erleuchtete St. Georgen am Walde begleitet von den mystisch anmutenden Nebelbänken wirkt fast surreal.

Einen ausführlichen Bericht
finden Sie auf Seite 14.

2	Berichte aus dem Gemeinderat	13	Unsere jüngsten Gemeindebürger
3	Vorwort des Bürgermeisters	14	Gratulationen, 1. Platz beim Landespreis Berufsfotografie 2020
4	Stellenausschreibung Kindergartenpädagoge/in, Linden begrüßt Linden	15	Fasching, Fastenzeit und Ostern im Kindergarten
5	Umstieg auf Akku-Geräte im Bauhof, PI Pabneukirchen wird Außenstelle der PI Grein	16	1 Jahr Corona: Rückblick-Ausblick
6-7	Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes	17	Blutspendeaktion, Mobisom - Einkaufen leistbar machen
8	Parkplatz Gemeindezentrum - 14 Dauerstellplätze, Einwohnerstatistik	18	Langlaufen in St. Georgen am Walde Vorankündigung - Bewegt im Park
9	Neuerschließung der Baugründe am Teichweg	19	Wohnungen und Baugründe, Jugendtaxi-Gutscheine, Kostenlose Agrafoliensammlung, Sachkundenachweis für Hundehalter, Stellenanzeigen
10	Freihalten des Lichtraumprofils, Räumung der Wildbäche	20	Veranstaltungen, Sensis - Senioren sicher im Straßenverkehr
11	Covid-19-Teststraße in der Musikschule		
12	Ärger über Hundekot, Naturerwachen		

Berichte aus dem Gemeinderat

Am 4. März 2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

► Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine von Dipl.-Ing. Johann Gruber an den Bürgermeister gerichtete Anfrage zu den Baugründen am Teichweg ausführlichst beantwortet.

► Das Ergebnis der üblichen stichprobenartigen Kontrolle der Bestell-, Rechnungs- und Buchungsbelege durch den Prüfungsausschuss vom 24.02.2021 – es gab keinerlei Beanstandungen – wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

► Das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 der Marktgemeinde St. Georgen am Walde durch den Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 24.02.2021 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

► Der Rechnungsabschluss 2020 der Marktgemeinde St. Georgen am Walde wurde einstimmig beschlossen. Im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit werden Einzahlungen in Höhe von € 4.378.366,64 und Auszahlungen in Höhe von € 4.135.082,23 ausgewiesen. Per 31.12.2020 waren Darlehen in der Gesamthöhe von € 3.720.760,03 aushaftend. Der Kassenkredit war zu diesem Zeitpunkt unbelastet.

► Der Rechnungsabschluss 2020 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde

& Co KG“ wurde einstimmig beschlossen. Per 31.12.2020 waren Darlehen in der Höhe von € 34.434,55 aushaftend.

► Der Gemeinderat erteilte der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“ einstimmig die Zustimmung zur Anpassung des Totalübernehmervertrages mit der „Neue Heimat Stadterneuerungsgesellschaft“ über die Schulsanierung und zur Auftragserteilung für die Mietzinsanpassung aufgrund der Schulsanierung an die Kanzlei „LeitnerLeitner“.

► Die Vergabe des Auftrages zur grabenlosen Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 Sanierung II wurde an den Billigstbieter „Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH“ aus Leonding zum Preis von € 328.276,80 exkl. MwSt. einstimmig beschlossen.

► Im Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 3.55 (Haruckstein 60) betreffend die Erhöhung der Geschoßflächenzahl für ein als WE ausgewiesenes Gebäude mit Zweitwohnsitz wurde vom Gemeinderat mehrheitlich eine abschließende Stellungnahme zu den Versagungsgründen des Landes Oberösterreich beschlossen.

► Die Flächenwidmungsplanänderung 3.56 (Linden 114) zur Erweiterung einer Sternchenbaufläche wurde einstimmig beschlossen.

► Das Einleitungsverfahren zur Flächenwidmungsplanänderung 3.57 (Ober St. Georgen 94) zur Erweiterung einer Sternchenbau-

fläche wurde einstimmig beschlossen.

► Die Nominierung eines Mieters für die freie Wohnung 3A im Buchingerhaus, Markt 5, wurde einstimmig beschlossen.

► Die Neuerrichtung des Burgstall-Kreuzes wurde einstimmig beschlossen.

► Im Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ wurde der Prüfungsbericht der BH Perg über den Nachtragsvoranschlag 2020 zur Kenntnis gebracht, über eine mögliche Errichtung einer Covid-19 Antigen-Teststraße in St. Georgen am Walde, über die Aufnahme eines Bürokauffraulehrlings und die Ausschreibung einer Kindergartenpädagogin berichtet.

Weitere Information über die Themen der Gemeinderatsitzung ist in der Kundmachung an der Amtstafel zu finden. Gerne beantworten Bürgermeister, Amtsleiter und Gemeinderatsmitglieder Anfragen dazu.

**Die nächste Sitzung
des Gemeinderates:
26. Juni 2021**

Alles über
St. Georgen am Walde
erfahren Sie in unserer App!

**GEM
2GO**

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde!

Es fehlt etwas. Ja, es fehlt etwas, wenn man regelmäßig bewusst entscheidet, ob man seinem Gegenüber die Hand reicht oder es in Zeiten wie diesen doch besser unterlässt. Wohlgermerkt, es geht nur um Händeschütteln zur Begrüßung, um nichts anderes. In unserem Kulturkreis sind wir es gewohnt, uns zum Gruß gegenseitig die rechte Hand zu reichen, unabhängig davon, ob Verwandter, Freund, Bekannter, Geschäftspartner oder Fremder uns gegenüber steht. Ein freundliches Zunicken oder Verbeugen, das gegenseitige Berühren mit dem Ellbogen oder der Faust, all diese Gesten sind zwar aktuell häufig praktizierte Methoden zur persönlichen Begrüßung des Gegenübers, aber sie können einen Händedruck niemals ersetzen. Ein Handschlag ist mehr. Fest, forsch, selbstbewusst, entschlossen, weich, unsicher, nervös, zaudernd, feucht oder sonstige Nuancen drücken etwas aus und werden als Signal wahrgenommen und gedeutet.

Es fehlt etwas. Ja, es fehlt etwas, wenn man regelmäßig bewusst entscheidet, wo und mit wem man sich trifft. Kommunikation über digitale Medien ist hilfreich und funktioniert technisch einwandfrei. Und trotzdem ist sie nur eine unbefriedigende Krücke und niemals vollwertiger Ersatz für das persönliche Gespräch von Mensch zu Mensch. Zuviel geht dabei verloren. Stimme, Gestik, Körpersprache, Emotionen und Stimmung sind unverzichtbare Bestandteile des Austausches mit dem Gegenüber. Wir alle sind davon betroffen und leiden darunter. In Kindergarten und Schule beginnt es, in Arbeit und Beruf setzt es sich fort und natürlich auch im Privat- und Freizeitbereich fehlen uns die persönlichen Kontakte mit unserem Umfeld.

Wie lange uns Covid-19 noch beschäftigen wird, kann niemand zuverlässig vorhersagen, nicht die Politik, nicht die Wissenschaftler, nicht die Hellseher. Alle Prognosen aus der Vergangenheit lagen falsch. Zu unberechenbar sind diese kleinen unscheinbaren Viren, deren Mutationen und ihre Verbreitung. Impfen wird zwar vermutlich Erleichterung bringen, aber wann und für wie lange ist weiterhin gänzlich offen.

In der vergangenen Ausgabe der Gemeindenachrichten hatte ich noch über eine einzige positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestete Person in St. Georgen am Walde berichtet und nichtsahnend gemeint, es könne sich schon morgen wieder ändern. Wie rasend schnell das gehen kann, haben wir in unserer Gemeinde in den vergangenen Wo-

chen leidvoll miterleben und kurzzeitig mehr als hundert Infizierte und noch weit mehr in Quarantäne befindliche Personen zur Kenntnis nehmen müssen. Sehr zur Freude hat sich die Situation allerdings auch rasch wieder beruhigt. Momentan (8. April 2021, 9:00 Uhr) stehen wir laut Bezirkshauptmannschaft bei 7 infizierten Personen in unserer Gemeinde.

Es ist noch lange nicht vorbei und es gibt noch lange keinen Grund, die einfachen Grundregeln wie das Einhalten des Abstandes, das Tragen von FFP-2-Masken, das regelmäßige Waschen der Hände und die Einschränkungen auf die wichtigen Kontakte leichtfertig über Bord zu werfen.

Trotzdem dürfen wir uns gemeinsam wünschen, in absehbarer Zukunft doch einigermaßen zur Normalität zurückkehren zu dürfen und bis dahin

bleiben wir hoffentlich gemeinsam gesund.

Franz Hochstöger, Bürgermeister

Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Georgen am Walde

1 Kindergarten- pädagogin/in

Vertragsbedienstete/r,
Gehaltsschema KBP 01,
20 Wochenstunden (=50%)

Die Stellenbesetzung erfolgt ab
1. September 2021 befristet bis
31. August 2022.

Auswahlverfahren:

Am Montag, 21. Juni 2021 findet ab 17:00 Uhr ein Hearing statt (eine Einladung mit genauem Termin folgt).

Es findet eine Objektivierung der Bewerbungsunterlagen und eine Reihung durch den Personalbeirat statt.

Entlohnung:

Mindestentgelt (Gehaltsstufe 1):
€ 2.435,00 brutto/Monat bei
40 Stunden Vollbeschäftigung.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **Freitag, 11. Juni 2021**, beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde einzubringen.



Nähere Informationen zu den Aufgaben und Voraussetzungen für diese Stellenausschreibungen sind auf unserer Homepage www.st.georgen.at/Amtstafel/Stellenausschreibungen zu finden.

Linden grüßt Linden

(stg) Aufgrund der unsicheren Covid-19-Situation im heurigen Jahr hat uns unsere Partnergemeinde Linden/Holstein aus Deutschland mitgeteilt, dass das

Jugendtreffen „Linden grüßt Linden“ heuer nicht durchgeführt werden kann und auf Juli 2022 verschoben wird.

Auch die Europatage 2020 hätte bereits bei uns in St. Georgen am Walde stattfinden sollen und mussten schweren Herzens abgesagt werden. Eine Verschiebung auf den Herbst 2021 ist aufgrund der unsicheren Entwicklung und der Reisebeschränkungen wegen Corona auch nicht zielführend.

In Absprache mit den Partnergemeinden werden die Europatage voraussichtlich von 25. bis 29. Mai 2022 in St. Georgen am Walde durchgeführt.

Wir hoffen sehr, dass die Corona-Einschränkungen dann vorüber sind und das Zusammentreffen mit unseren europäischen Freunden gefahrlos möglich sein wird.



2020 konnte wegen Covid-19 keine Treffen stattfinden. Das letzte Jugendtreffen fand 2019 in Lalinde/Frankreich statt.



Umstieg auf Akku-Geräte im Bauhof

(fh) Während des vergangenen Sommers hatte die Marktgemeinde St. Georgen am Walde die Gelegenheit, Akku-Geräte der Marken Husqvarna und

Pellenc auszuprobieren. Unsere Bauhofmitarbeiter testeten die Geräte ausgiebig unter realistischen Bedingungen für die klassischen Aufgaben in der kom-

munalen Grünraumpflege. Während die Produkte von Husqvarna sicher eine gute Lösung für den Heimgebrauch sind, zeichnet sich die Produktpalette von Pellenc durch deutlich höhere Leistungsfähigkeit, die für den Einsatz im Kommunalbereich notwendig ist, aus. Nicht unerwartet spiegelt sich das auch im Preis wider. Besonders positiv wurden von den Mitarbeitern unseres Bauhofes die bequeme Bedienung, die fehlende Benzingeruchsbelastung und vor allem die geringe Lärmentwicklung hervorgehoben.



Bauhofmitarbeiter Walter Temper mit den neuen Akku-Geräten
Foto: Landtechnik Pilz

Vor wenigen Tagen konnte unser Mitarbeiter Walter Temper die neuen Geräte bei der Fa. Landtechnik Pilz e.U. aus Pabneukirchen abholen und in Betrieb nehmen. Es sind das ein Rasenmäher, eine Heckenscherre, eine Motorsense, ein Laubbläser und mehrere Akku-Packs samt Ladegeräten.

PI Pabneukirchen wird Außenstelle der PI Grein

Die Polizeiinspektionen Pabneukirchen und Grein wurden mit 1. April 2021 am Standort der PI Grein organisatorisch zusammengeführt werden. Gleichzeitig wird am Standort in Pabneukirchen eine Außenstelle der Polizeiinspektion Grein mit der Bezeichnung „PI Grein - Außenstelle Pabneukirchen“ eingerichtet.

Der sicherheitspolizeiliche Streifen- und Überwachungsdienst in den betroffenen Gemeinden wird im selben Umfang gewährleistet sein und alle polizeilichen Dienstleistungen können bei Be-

darf auch in der Außenstelle in Pabneukirchen in Anspruch genommen werden.

Falls ein Einschreiten der Polizei notwendig erscheint, wird empfohlen, den

Polizei - Notruf 133

zu wählen, da sämtliche Polizeieinsätze von der Landesleitzentrale in Linz disponiert werden.



Die Polizeiinspektion Grein und die Außenstelle Pabneukirchen sind erreichbar unter:

Polizeiinspektion Grein - Außenstelle Pabneukirchen

Markt 16, 4363 Pabneukirchen

Tel: 059133-4325

Mail: pi-o-grein@polizei.gv.at

Polizeiinspektion Grein

Am Hofberg 4, 4360 Grein

Tel: 059133-4323

Mail: pi-o-grein@polizei.gv.at

Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes

(fh) Die Vorbereitungsarbeiten zur Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes sind weitestgehend abgeschlossen. Rechtliche und organisatorische Belange sind geklärt, technische Fragen sind gelöst, die Finanzierung ist gesichert und alle „Zutaten“ für den Wiederaufbau sind zusammengetragen.

Zur Erinnerung: Vor mehr als 40 Jahren war das Kreuz am Burgstall, der höchsten Erhebung des Bezirkes Perg, aus einer Privatinitiative heraus errichtet und schließlich am 6. August 1978 anlässlich eines Festaktes gesegnet worden. Seitdem haben viele Besucher und Wanderer den Rundblick vom Burgstall in die Hügellandschaft des Mühlviertels, in den oberösterreichischen Zentralraum, in das Alpenvorland und ins angrenzende Niederösterreich genossen.



Allerdings hatten über die Jahre hinweg Wind und Wetter, Regen und Schnee, Frost und Hitze stetig am Sockel und am Kreuz genagt und vor gut einem Jahr hat vermutlich das Sturmtief

„Sabine“ dafür gesorgt, dass der Querbalken des Kreuzes gebrochen und zu Boden gestürzt ist.



Eine Wiedererrichtung war nie in Frage gestanden und auch der Kulturausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, ein neues Burgstallkreuz wieder in Granit auszuführen, so wie es viele seit Jahrzehnten kennen und in Erinnerung haben.

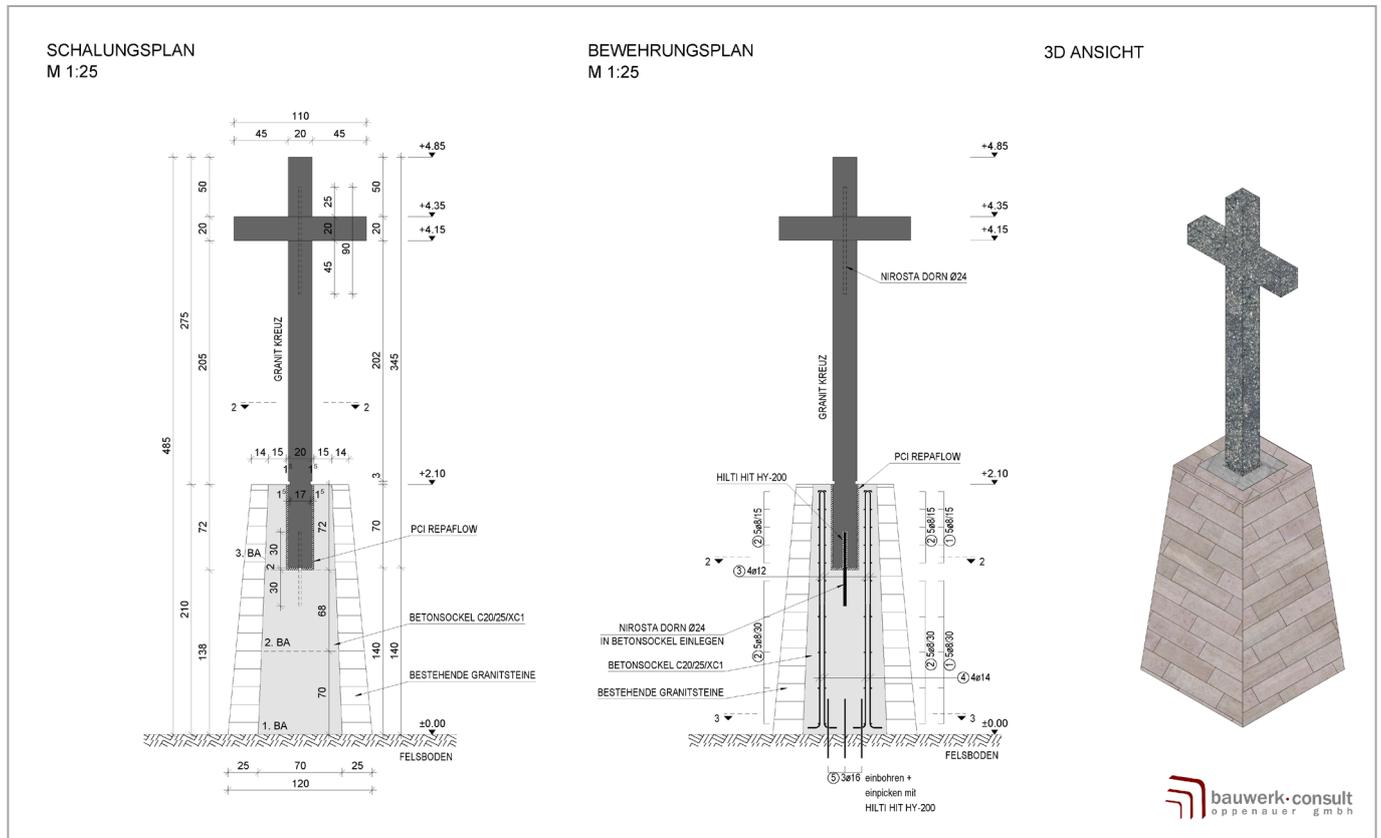
Für die Planung, Statik und Bauführung des Vorhabens



konnte die Fa. „Bauwerk Consult Oppenauer GmbH“ aus Perg gewonnen werden. Das Granitkreuz spendete Herr Dr. Leonhard Helbich-Poschacher, Poschacher Natursteinwerke GmbH aus Langenstein, und die Renovierung der Inschrifttafeln sowie fachliche Beratung im Umgang mit Stein wurden kostenlos von Anton und Heinz Ebner, Stein & Keramik Solutions GmbH aus Langenstein bzw. Unterweißenbach durchgeführt. Wir bedanken und sehr herzlich bei den großzügigen Spendern.



Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes



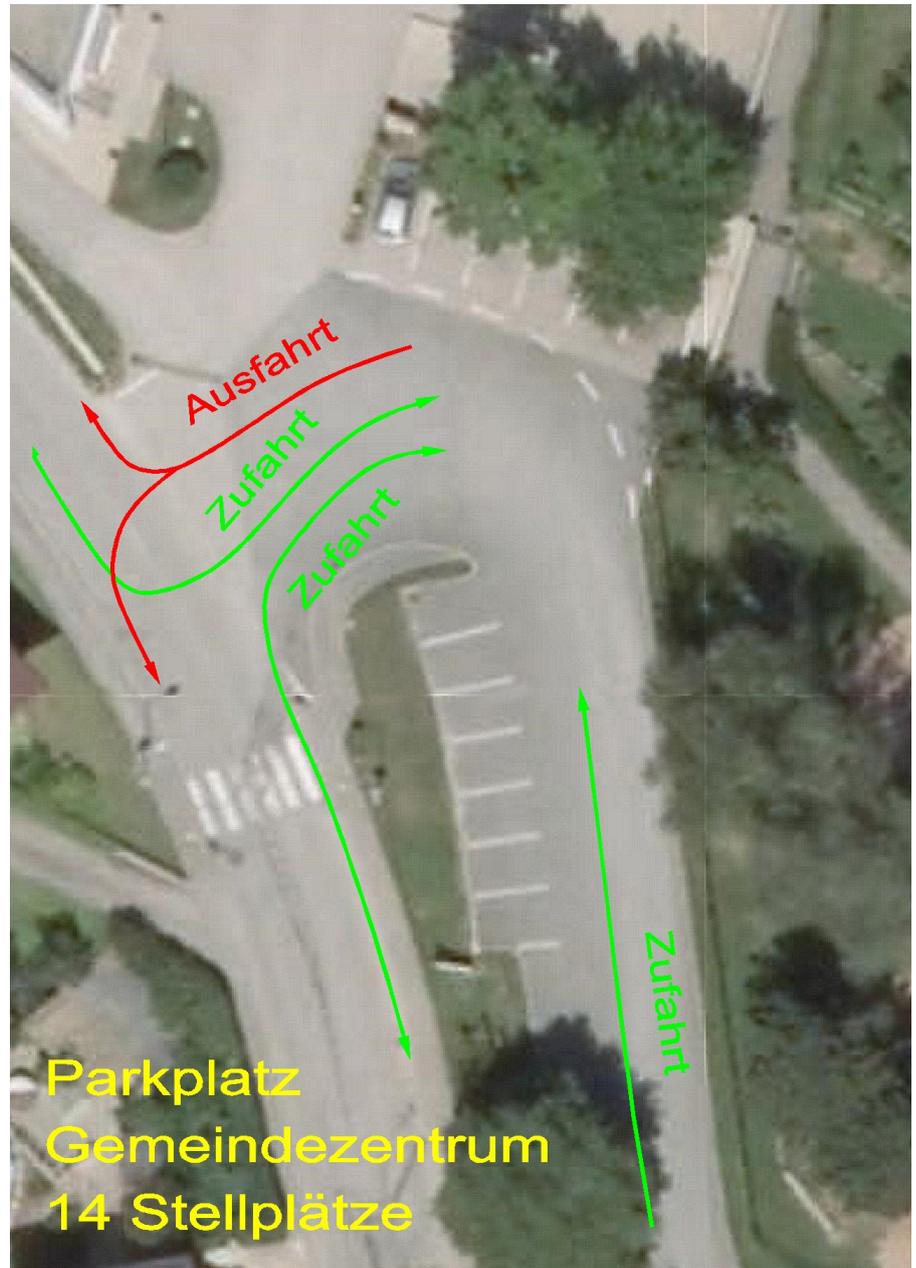
Unsere Mitarbeiter im Bauhof, Leo Holzinger und Lorenz Höbarth, hatten schließlich Anfang März des Jahres die Reste des Kreuzes, den Sockel und die Tafeln fein säuberlich abgetragen, den angefallenen Schutt vom Gipfel des Burgstalls geräumt sowie die Sockelsteine sorgfältig geordnet abgelegt. Nach einer gründlichen Reinigung können diese wieder für den Aufbau verwendet werden. Die Aufbauarbeiten am Sockel starten in diesen Tagen.



Parkplatz Gemeindezentrum - 14 Dauerstellplätze

(fh) Neben den in den vergangenen Ausgaben der Gemeindepnachrichten bereits beschriebenen 46 Stellplätzen befinden sich südlich des Gemeindezentrums im Bereich des Feuerwehrhauses, des Kindergartens und des Musikheims weitere 14 Dauerstellplätze im unmittelbarer Nähe zum Ortszentrum.

Die Zufahrt zu diesem Parkplatz erfolgt entweder über die Greiner Straße B 119 oder von der Schulgasse her über den Parkplatz Schule. Die Ausfahrt führt ausschließlich auf die Greiner Straße B 119.



Parkplatz Schulgasse

31 Stellplätze

Parkplatz Schule

15 Stellplätze

Einwohnerstatistik - Stand 31.03.2021

Wohnsitzart:	Gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	1.972	998	974
Nebenwohnsitz	125	45	80
Gesamt	2.097	1.043	1.054



Neuerschließung der Baugründe am Teichweg

(fh) Vor etwa zwei Jahren hatte die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm von privaten Eigentümern Grundstücke für Bauland erworben. Nach der Umwidmung war im Einvernehmen zwischen Bank, Gemeinde und Verkehrs-sachverständigem die Erschließung der zukünftigen Baugründe festgelegt und umgesetzt sowie in weiterer Folge die Schaffung der Bauplätze vorgenommen worden. Kurz darauf erwarb ein heimischer Bauwerber die nördlichste Parzelle.

Aufgrund verschiedener Umstände schienen die neu geschaffenen Baugründe schwierig zu verkaufen zu sein und so trat die Raiffeisenbank an die Gemeinde heran, gemeinsam nach einer praktikablen Lösung zur Verbesserung der Erschließung zu suchen. Verhandlungen mit einem Grundeigentümer über den weiteren Erwerb von Flächen zur Verbreiterung des Teichweges und damit zur deutlichen Verbesserung der Sichtverhältnisse im bergseitigen Kurvenbereich brachten kein Ergebnis. Schließlich konnte in einer neuerlichen Verhandlungsrunde mit dem Verkehrssachverständigen eine für alle Beteiligten akzeptable Variante gefunden werden, die eine bessere Erschließung erlaubte. Diese neue Rohtrasse ist in der Natur bereits umgesetzt. Die Neuaufteilung der Baugründe steht kurz vor der Fertigstellung.

Unabhängig davon hatte die Gemeinde das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren für den Kanal vorangetrieben, das in der Zwischenzeit trotz einiger Hürden bescheidmäßig bereits erledigt ist. Momentan wird die

Ausschreibung für die Kanalbauarbeiten vorbereitet, sodass in der Gemeinderatssitzung Ende Juni der Auftrag vergeben und im Herbst gebaut werden kann.

Kontakt:

Raiffeisenbank
St. Georgen am Walde
Patrick Rosinger
Tel: 07954/2020 38431



Freihalten des Lichtraumprofils

Immer wieder wird festgestellt, dass entlang von Straßen und öffentlichen Wegen der Baum- und Strauchbewuchs die Benutzbarkeit dieser stark erschwert oder beinahe unmöglich macht.

Die RVS 03.03.31 (Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau) unterscheidet grundsätzlich zwischen dem Verkehrsraum und dem Lichtraum. Die Breite des Verkehrsraums entspricht der Breite der Fahrbahn. Die Höhe beträgt 4,20 m. Der Lichtraum ist jedoch größer. Die Breite ist beidseitig um 75 cm größer als die des Verkehrsraums und seine Höhe beträgt 4,50 m.

Bei Güterwegen ist die Breite des Lichtraums schmaler, da die Grundgrenze häufig knapp hin-

ter den Banketten verläuft. Die Breite des Lichtraums entlang der Güterwege im Erhaltungsbereich des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel beträgt auf beiden Seiten je zwischen 50 und 60 cm, also ist sie um rund je 15 cm weniger als die Breite, die die RSV vorsieht.

Um das Lichtraumprofil zu wahren, sind die überragenden Teile der Äste zu entfernen. Der Wegeerhaltungsverband weist auch darauf hin, dass er keine derartigen Geräte besitzt, um den Lichtraum frei zu halten. Solche Geräte müssten für die Gemeinden beim Maschinenring oder Firmen angemietet werden, dies führt aber nur zu unnötigen Belastungen des Gemeindebudgets.

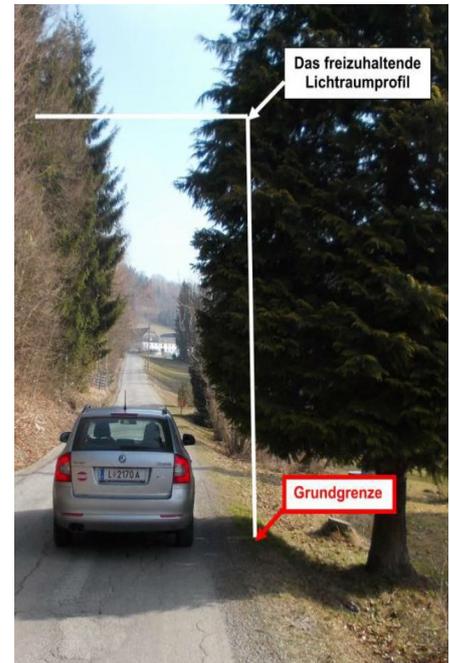


Foto: WEV Unteres Mühlviertel

In solchen Fällen sind die Grundbesitzer in die Pflicht zu nehmen.

Räumung der Wildbäche

Die Gemeinden sind verpflichtet, bei den Bächen und Zubringern jährlich Begehungen durchzuführen, Schäden aufzuneh-

men und der Bezirkshauptmannschaft zu melden.

Die Grundeigentümer (Bach-

anrainer) werden ersucht, den sie berührenden Bachabschnitt zu begehren und Verklausungen durch Holz, Reisig, Schlägerückstände, Plastikteile etc. zu entfernen. Weiters sind alle Ablagerungen, die möglicherweise Verklausungen verursachen können (Siloballen, Brennholz, Räumgut, verdorbenes Heu oder Gras etc.) an möglichen Ausuferungsbereichen der Bäche zu unterlassen oder zu beseitigen.

Soweit sie vom Grundeigentümer (Bachanrainer) nicht selbst beseitigt werden können, sollen diesbezügliche Wahrnehmungen verlässlich am Marktgemeindevorstand gemeldet werden.



Covid-19 Teststraße in der Musikschule

(fh) Seit 16. März 2021 besteht in St. Georgen am Walde regelmäßig am Dienstag und Freitag jeweils am Abend zwischen 18:00 und 20:00 Uhr in der örtlichen Covid-19-Teststraße in der Musikschule die Gelegenheit, einen Antigen-Schnelltest machen zu lassen. Die Teststraße wird jedenfalls noch für mehrere Wochen bestehen bleiben.



Am Freitag, 5. März 2021, war nach intensiver und finaler Abklärung zwischen Gemeinde, Gemeindearzt, Bezirks- und Ortsstellenleitung des Roten Kreuzes sowie dem Covid-19-Krisenstab des Landes Oberösterreich schriftlich ein Konzept zur Einrichtung einer Teststraße in St. Georgen am Walde eingebracht worden. Die Zusage erfolgte schließlich am Nachmittag des 10. März 2021 und am Donnerstag konnte nach Freiga-



be durch die Gesundheitsbehörde eine Aussendung über das Testangebot bei der Postzustellbasis in Königswiesen zum Versand gegeben werden.

An den bisher bereits abgehaltenen Testabenden haben im Schnitt jeweils etwa 70 Personen das Angebot angenommen, und erfreulicherweise konnte jeder Teilnehmer mit einem negativen Testergebnis beruhigt nach Hause gehen.



Die Arbeit in der Teststraße leisten ausschließlich Freiwillige, die gemäß dem Zweckzuschussgesetz eine finanzielle Entschädigung erhalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Nichtsdestotrotz laden wir alle anderen ein, sich nicht nur testen zu lassen, sondern sich nach Möglichkeit auch zur Mitarbeit bereit zu erklären, um die Last auf viele Schultern zu verteilen. Im Bürgerservice des Gemeindeamtes wird dazu gerne weitere Information gegeben bzw. die Anmeldung entgegengenom-

men. Den fachmedizinischen Teil decken Mitarbeiter des Roten Kreuzes unserer Ortsstelle ab. Für die administrativen Arbeiten werden allerdings noch weitere Freiwillige gesucht.

Covid-19 Teststraße in St. Georgen am Walde

jeden Dienstag und Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Es wird ersucht, sich nach Möglichkeit zum Test über die Plattform oesterreich-testet.at anzumelden. Der Test ist aber auch ohne Online-Anmeldung möglich.

Weitere Testmöglichkeiten in der Umgebung sind auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen am Walde zu finden.

Ärger über Hundekot

(ra) Nicht entfernte Hundexkreme-
mente sind kein schöner An-
blick. Im Oö. Hundehaltegesetz
2002 ist klargestellt: Wer mit
seinem Hund Gassi geht, hat die
Exkreme-mente seines Hundes, die
dieser im Ortsgebiet auf öffentli-
chen Flächen hinterlässt, unver-
züglich zu beseitigen und ord-
nungsgemäß zu entsorgen.

Es ist respektlos, wenn der Hund
sein Geschäft auf Privatgrund-
stücken verrichtet. Niemand hät-
te das gerne im eigenen Garten.
Lässt es ein Hundehalter zu,
dass sein Hund fremde Liegen-
schaften verunreinigt, greift der
damit in fremdes Eigentum ein.

Hundekot hat auch in landwirt-
schaftlichen Flächen nichts zu
suchen. Sie sind keine Auslauf-
fläche oder Spielplatz für den
Hund. Hundekot enthält Parasi-
ten, die bei Rindern schwere
Krankheiten verursachen.



Wanderwege sind ebenso von
Hundekot frei zu halten, nie-
mand tritt gerne in die Exkre-
mente.

Verwenden Sie Hundekotsackerl
und entsorgen Sie diese ord-
nungsgemäß. Gefüllte Kot-
sackerl haben nichts in Böschun-
gen, Feldern, im Wald oder am
Wegesrand verloren.

Egal ob öffentliche Plätze, Wan-
derwege, Privatgrund oder land-
wirtschaftliche Flächen: Freuen
wir uns über unsere schöne
Landschaft und halten sie sau-
ber!

Naturerwachen - Appell des OÖ. Jagdverbandes

Der Wald und andere Lebens-
räume sind vor allem auch Le-
bensraum für unzählige Tiere.
Von Ende April bis Mitte Juni
erreicht die Brutzeit für Wildtie-
re ihren Höhepunkt, informiert
der OÖ. Landesjagdverband.

Verhalten wir uns ruhig und zol-
len der Natur und den Tieren
Respekt. Falsch verstandene
Tierliebe kann lebensbedrohli-

che Folgen haben. Vermeintlich
zurückgelassene Jungtiere sind
keine Findelkinder und sollen
nicht aufgenommen werden.
Manche Tiere kommen einfach
weniger oft zu ihren Jungen.
Auf keinen Fall sollten Vögel
berührt werden. Das Muttertier
beobachtet aus sicherer Entfer-
nung die Störung, traut sich des-
halb nicht zum Nest und die Ei-
er kühlen aus. Auch sollten

Hundehalter ihre Vierbeiner an
die Leine nehmen. Gerüche, Ge-
räusche und Bewegungen von
jungem Wild wecken mitunter
den Jagdinstinkt des Hundes,
gegen den die Besitzer machtlos
sind.

„Die Lebensräume in Wald und
Flur können nur funktionieren,
wenn sich alle Nutzer des grü-
nen Stellenwerts bewusst sind.
Im Mittelpunkt der Arbeit der
oberösterreichischen Jäger steht
der Naturschutz und damit der
Schutz der Wildtiere. Die Natur
sagt Weidmannsdank“, so der
OÖ. Landesjagdverband.

Lassen wir also den Wildtieren
ihre Ruhezonen, bleiben wir auf
den Wegen und erfreuen uns
über den herrlichen Anblick und
die wunderbare Natur in unserer
Gemeinde - die Tiere, aber auch
die Jäger danken dafür.



Unsere jüngsten Gemeindegänger



Paulina Steiner, Linden 105



Valentina Rafetseder, Linden 131



Hannah Paireder, Ober St. Georgen 21



Janik Klammer, Unter St. Georgen 15



Karoline Temper, Linden 21

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!



Gratulationen

Wir möchten die Gesundheit unsere Jubilare schützen und unnötige Risiken im Zusammenhang mit Covid-19 vermeiden.

Aus diesem Grund unterbrechen wir die langjährige Tradition der persönlichen Gratulation. Dennoch möchten wir sie ehren und gratulieren auf diesem Weg ganz herzlich!

Den 90. Geburtstag feierte: Maria Aistleitner

1. Platz beim Landespreis Berufsfotografie 2020



Von der Landesinnung der Berufsfotografen werden alljährlich die besten Fotografien in verschiedenen Kategorien bewertet.

Es freut uns sehr, dass Bruno Haneder aus St. Georgen am Walde bereits bei seiner ersten Teilnahme an einem Wettbewerb den hervorragenden 1. Platz beim Landespreis der Berufsfotografie 2020 Oberösterreich in der Kategorie Landschaft/Tourismus erzielen konnte. Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde gratuliert zu dieser ausgezeichneten Leistung sehr herzlich!



Bruno Haneders stimmungsvolles Siegerbild zeigt St. Georgen am Walde fotografiert vom Burgstall

Foto: Bruno Haneder

Bruno Haneder ist selbstständiger Fotograf, Grafiker und Webdesigner.

Web: www.fotografik.at



Landespreis

Berufsfotografie 2020

OBERÖSTERREICH

1. PLATZ

Fasching, Fastenzeit und Ostern im Kindergarten

Das Faschingsthema unserer drei Gruppen war heuer „Märchen“. Die gelbe Gruppe schlüpfte in die Rolle vom „Wolf und die sieben Geisslein“. Gruppe Grün verwandelte sich in „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und Gruppe Orange stellte „Dornröschen“ dar. Wegen der Corona-Situation fand das Faschingsfest gruppenintern im Kindergarten statt. Es gab eine leckere Jause vom Bäcker. Den Bewegungsraum verwandelten wir in eine Kinderdisco, wo die Kinder bei lustigen Tänzen und Liedern viel Spaß hatten.



Leider haben wir unseren Kindergarten wegen Corona eine Zeit lang schließen müssen. Die Kinder durften sich aber die selbstgebastelten Osternesterl außerhalb des Kindergartens abholen. Auch wenn alle über die Pause traurig waren, freuen wir uns doch umso mehr, dass wir jetzt wieder zusammen sein können.



Petra Lengauer
Kindergartenleiterin

Weiter ging es bei uns mit den Themen Fastenzeit und Ostern. Den Kindern wurde nähergebracht, was es bedeutet, auf etwas zu verzichten oder Gutes zu tun. Mit dem Fastenweg oder einer Fastensonne wurde den Kindern somit das Warten auf Ostern verkürzt. Gemeinsam wurden Osternesterl gestaltet und ausgeblasene Eier mit verschiedenen Techniken verschönert.



Die von den Kindern gebastelten Osternesterl wurden wegen Corona vor dem Kindergarten zur Abholung bereitgestellt.

1 Jahr Corona: Rückblick-Ausblick



Liebe Eltern, liebe Schüler!

Mehr als ein Jahr ist es nun her, dass auch die Schule mit den Einschränkungen von Corona leben muss. Am 16. März 2020 wurden die Schüler zum ersten Mal ins Home-Schooling geschickt.

Es ist mir ein Bedürfnis, einige Anmerkungen zu dieser besonderen Zeit zu geben.

Unsere Schüler haben Außergewöhnliches geleistet und sehr viel gelernt: Eigenständiges Arbeiten, Arbeitseinteilung mit Planung, verschiedenste digitale Fertigkeiten, Umgang mit Herausforderungen uvm.



ECDL-Teilprüfung online
Foto: MS St. Georgen am Walde

Sparen wir nicht mit Wertschätzung den Kindern gegenüber und sind wir dankbar für ihre Fröhlichkeit, Leichtigkeit und Zuversicht.

Bewahren wir alle Ruhe in Bezug auf das Lernen! Die Schüler schaffen ihre Lernziele. Auch für den Übertritt in eine weiterführende Schule werden sie sich noch gut rüsten können. Die Schule wird niemand zurücklassen.

Mehr als ein Schulterklopfen gehört den Eltern für die Unterstützung und das „Unterrichten“ der Kinder zu Hause. Es ist nicht selbstverständlich, was die Eltern in diesem Jahr alles geleistet haben.

Alle geben ihr Bestes im Präsenzunterricht, bei Videokonferenzen, im Distance-Learning, in der Betreuung und dies seit Wochen und Monaten.

Trotzdem kommen manche Schüler, aber auch Eltern an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Hier braucht es Mut und die Bereitschaft, um Hilfe zu bitten, Hilfe anzunehmen und Hilfe zu geben.

Die Pandemie zeigt uns Menschen unsere Verwundbarkeit, sie macht aber auch sichtbar, dass trotz aller Verordnungen und unterschiedlichen Meinungen und Stimmungen gegenseitiger Respekt und Toleranz notwendig sind und jeder und jede



Schülerinnen der MS St. Georgen am Walde im Schichtunterricht
Foto: MS St. Georgen am Walde

Sind wir großzügig mit Komplimenten an die Lehrerinnen und Lehrer und das gesamte Schulteam inklusive Schulwart, Schulköchin und das Reinigungspersonal. Auch sie arbeiten bis zu ihrem Limit und haben sich aufbauende Worte verdient.

von uns etwas für das Gemeinwohl beitragen muss.

Alles Gute - bleiben wir gesund!

Dir. Erwin Bindreiter
Mittelschule
St. Georgen am Walde

Blutspendeaktion im Frühjahr 2021

Blutspenden kann Leben retten!

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde St. Georgen am Walde ein.

Montag, 19. April 2021
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Dienstag, 20. April 2021
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

BLUTSPENDE

in der Musikschule St. Georgen am Walde, Schulgasse 8

Mobisom - Einkaufen leistbar machen

Viele Menschen müssen mit einem geringen Einkommen auskommen. Das Rote Kreuz bietet im Bezirk Perg deshalb mit dem Rotkreuz-Markt diesen Personen Unterstützung mit besonders günstigen Einkaufsmöglichkeiten.

delsbetrieben, regionalen Produzenten und bei Sammelaktionen spendet.

Um die Kunden im Alltag noch besser unterstützen zu können, gibt es den Markt nicht nur als Geschäft in Perg, sondern auch

Öffnungszeiten
(Feiertage geschlossen):

Perg (Naarnerstraße 72):
Montag und Freitag,
jeweils 15:00-18:00 Uhr und
Mittwoch 11:00 bis 14:00 Uhr

Mobiler Markt
in St. Georgen am Walde
(Linden 108, Parkplatz ehem.
Kaufhaus Haas)
Montag, 16:00 bis 16:30 Uhr



Der mobile Verkaufswagen ermöglicht vor Ort einzukaufen.

Foto: Rotes Kreuz Perg

Im Rotkreuz-Markt können alle Einkaufsberechtigten Lebensmittel des täglichen Bedarfs, Hygieneartikel, Reinigungsmittel sowie Sonderposten zu stark ermäßigten Preisen kaufen. Alle Waren werden von ansässigen Han-

deln in Form eines mobilen Verkaufswagens, welcher in den Gemeinden des Bezirks Station macht.

Nach Vorlage eines Einkommensnachweises und einer Haushaltsbestätigung werden

vom Roten Kreuz Einkaufsausweise ausgestellt. Antragsformulare sind bei allen Sozialberatungsstellen und Ortstellen des Roten Kreuzes im Bezirk sowie am Marktgemeindeforum erhältlich. Die aktuellen Einkommensgrenzen liegen für Alleinstehende bei € 1.100,00 pro Monat und für Ehepaare und Lebensgemeinschaften bei € 1.500,00 pro Monat. Für jede weitere unterhaltspflichtige Person erhöht sich der Richtwert um € 250,00.

Informationen:
Tel: 07262/54444-27
E-Mail:
rotkreuz-markt.perg@o.rotekruz.at

Langlaufen in St. Georgen am Walde

Der Winter bescherte uns gerade genug Schnee, sodass ein kleines Team es schaffte, nach einigen langlauflosen Jahren eine neue Loipe in St. Georgen am Walde auf die Beine zu stellen.

Unser Spurer Engelbert Klaus, vulgo „Wetzler Bert“ zauberte in geeigneten Intervallen zwei kleine aber feine Loipen mit einer Gesamtlänge von circa 8 km in die Schneelandschaft.

Hunderte Langlauf-Fans aus nah und fern genossen die auf offener Fläche liegenden, sonnigen Rundkurse in Unterweg und Haruckstein an über 20 Betriebstagen. Dass die Loipen gut ankamen, zeigten Fotos und Berichte in verschiedenen Zeitungen und viele positive Rückmeldungen.

Leider haben wir mit Werner Haider einen tatkräftigen Mitarbeiter und Freund verloren, mit dem wir gerne unsere Freude über die neue Loipe geteilt hätten.

Unser größter Dank gilt allen Grundeigentümern, die in sehr unkomplizierter Weise ihr Land für die Langlaufbegeisterten zur Verfügung stellten und die Er-



Traumhaftes Langlaufvergnügen auf perfekt präparierten Pisten

Foto und Bericht: Roland Tober

richtung von Loipen und Parkplätzen ermöglichten.

Wir hoffen, dass wir unser Langlaufnetz im nächsten Jahr noch ein wenig erweitern können und freuen uns schon auf die neue Saison. Danke auch an das Langlaufteam mit Anita und Roswitha Kastenhofer, Simone Lumetsberger, Engelbert Klaus, Andreas Riegler, Elisa und Roland Tober, Erich, Magdalena, Robert und Verena Windhager.



AktivWelt FREIWALD
Hochplateau: Waldviertel - Mühlviertel - Südböhmen

Mein Langlaufeldorado!

Vorankündigung - Bewegt im Park ab 21. Juni 2021

Summer Fit mit Pound & Piloxing' - kostenlos!

mit Simone Lumetsberger (Pound & Piloxing Instruktorin)
jeden Montag von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Ort: Schulgasse 9, Schulsportplatz neben der MS
Keine Anmeldung erforderlich!

Infos: Simone Lumetsberger 0650/6257777
Web: www.stgeorgenamwalde.sportunion.at oder
auf www.bewegt-im-park.at



Wohnungen und Baugründe

Wohnung in zentraler Lage, 47 m² Wohnnutzfläche, zu vermieten

Kontakt: 0699/12044284

Baugründe Teichweg, von 800 bis 1500 m², Baugrundpreis € 25,00 / m²

Kontakt: Raiffeisenbank St. Georgen am Walde, Herr Patrick Rosinger, 07954/2220-38431

Privater Baugrund 752 m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung

Kontakt: 0664/73835838

Haben Sie freie Wohnungen zu vermieten oder Baugründe zu verkaufen, so geben Sie dies bitte am Marktgemeindefamt bekannt!

Kontakt: 07954/3030-0

Jugendtaxi-Gutscheine

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Georgen am Walde hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2020 erneut die Förderung Jugendtaxi beschlossen. Ein Kilometer entspricht einem Wert von € 0,75.

Anspruchsberechtigt sind alle Jugendlichen im Alter vom 14. bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Georgen am Walde haben.

Die Gutscheine werden im Bürgerservice der Marktgemeinde St. Georgen am Walde ausgegeben.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter:

www.st.georgen.at/Jugendtaxi

Kostenlose Agrarfoliensammlung

Mittwoch, 14. April 2021
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
beim Bauhoflagerplatz
St. Georgen am Walde



Sachkundenachweis für Hundehalter

Die **ÖGV Hundeschule in Perg** bietet Termine zur Erlangung des Sachkundenachweise an:

Am 19. Mai 2021
Um 19:00 Uhr im Vereinsheim Perg

Kosten € 25,00
Anmeldung: Tel. 0650/4150344

Stellenanzeigen und Ausbildungen

Firma Doka, 3300 Amstetten sucht:

- Lehrling Betonbauer
 - Lehrling Holztechniker
- Tel: 07472/605-3454 oder -3502

Maschinenring Personal und Service eGen, 4283 Bad Zell sucht:

- Maurer, Schlosser, Zimmerer, Tischler und allgemeine Helfer
- Tel: 059 060 407-32
E-Mail: michaela.buchberger@maschinenring.at

Die Lebenshilfe Oberösterreich sucht für das Wohnhaus Unterweißenbach:

- Mitarbeiter
 - Pflegepersonal
- E-Mail: bewerbung.ooe.lebenshilfe.org

Hotel Fürst, 4273 Unterweißenbach sucht:

- Reinigungskraft (Vollzeit- oder Teilzeitschäftigung)
- Tel: 07956/7272
E-Mail: hotel@fuerstlich.at

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Aufgrund der Corona-Situation können wir in dieser Ausgabe nicht über bevorstehende Veranstaltungen informieren.

Der gesamte **Veranstaltungskalender** inkl. aller Termine kann als PDF auf unserer Homepage www.st.georgen.at unter Amtstafel, Termine / Sprechstage heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

18. Juni 2021

SENSIS - Senioren sicher im Straßenverkehr

Du und dein PKW - fahrtauglich auch im Alter? Ich tu was dafür!

Einzigartig in Österreich bietet der Regionalverband Mühlviertler Alm das SENSIS-Training an. Damit sollen ältere Menschen ihre Fahrtüchtigkeit mit dem PKW möglichst lange erhalten und im Straßenverkehr sicher unterwegs sein. Ab zehn Personen findet es auch in St. Georgen am Walde statt. Der Start ist nach dem spürbaren Abklingen der Coronawelle im Frühjahr geplant.



Aus dem Programm:

- Straßenverkehrsordnung: Altes wird aufgefrischt, über Neues wird anschaulich informiert
- Fit und beweglich: Ganz wichtig für deine Fahrtüchtigkeit
- Konzentration und Reaktion: Durch Übungen spürbar verbessern
- Freiwillig: Praxis-Fahrstunden mit dem Fahrlehrer, sicher und anonym

Es zahlt sich aus!

- Kosten für Vortrag, Übungsanleitungen in Kleingruppen, Trainingsset für zuhause, Erfolgskontrolle,... € 55,00
- Freiwillig sind zwei Fahrstunden mit dem Fahrlehrer um € 130,00 möglich.

Info & Anmeldung:

Karl Müller

Tel: 0680/1427017

E-Mail: kajohann@aon.at



 **Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus**

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ursprung der Lebensfreude

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde
Bürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger | Markt 9 | 4372 St. Georgen am Walde
Tel. +43 7954 30 30 | Fax +43 7954 30 30-30 | E-Mail marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at | Web www.st.georgen.at

(fh) Franz Hochstöger, (stg) Gerald Steiner, (ra) Margit Rafetseder

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.